

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Herzforscher Dr. Alexander Assmann erhält Wissenschaftspreis der Ulrich-Karsten-Stiftung

Düsseldorf - 10.02.14

VON: REDAKTION

10.02.2014 – Am Sonntag, den 9. Februar 2014, hat die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie im Rahmen ihrer Jahrestagung in Freiburg die besonderen Leistungen und Forschungsaktivitäten von Medizinern und Wissenschaftlern aus ganz Deutschland mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Einer der insgesamt neun prämierten Herzforscher ist Dr. Alexander Assmann, Assistenzarzt an der Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf.

Für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Herzchirurgie mit zukunftsorientierter Forschungsintention erhielt er den mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis der Ulrich-Karsten-Stiftung.

Dr. Assmann erforschte die Optimierung der Biokompatibilität von Herzklappen- und Gefäßprothesen. Auf Basis der erzielten Resultate gibt es Hinweise, dass die Haltbarkeit von biologischen Implantaten deutlich verlängert werden kann.

Die Ulrich-Karsten-Stiftung ist der Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Herz- und Kreislauferkrankungen, insbesondere der Herzchirurgie, gewidmet.

Der Stifter Ulrich Karsten hat während seiner jahrzehntelangen Führung der Ethicon Deutschland durch kontinuierliche und vielfältige Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung der Herz- und Gefäßchirurgie im deutschsprachigen Raum in besonderer Weise beigetragen. Der Wissenschaftspreis der Stiftung wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in einem zweijährlichen Rhythmus vergeben.

Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) vertritt als medizinische Fachgesellschaft die Interessen der über 1.000 in Deutschland tätigen Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgen im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Kontakt: Thomas Krieger, Pressereferent der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, Tel.: 033439 18746, E-Mail: presse@dgthg.de

Von: Adriane Grunenberg